

Produktdesign | Konsumgüter

Staatspreis Design

VELLO Bike+ Titan

Elektro-Faltrad

Design: Valentin Vodev Designstudio, Valentin Vodev (Wien)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: VELLO GmbH, www.vello.bike

Die kompakte Klappmechanik, die hohe Fahrdynamik und der ultraleichte Titanrahmen machen dieses Fahrrad einzigartig. Der Hauptrahmen ist ohne Gelenke ausgeführt, was die Stabilität und Wendigkeit signifikant erhöht. Die einklappbare Vordergabel mit 3D-Gelenk und der faltbare Hinterbau mit Magnet-Link sorgen für eine sekundenschnelle Faltung. Der innovative Elektroantrieb mit Selbstladefunktion ermöglicht extrem große Reichweiten. Das Bike eignet sich somit ideal als Fortbewegungsmittel im urbanen Raum und für multimodale Mobilität. Dank seines ultraleichten Gewichts von nur 12 Kilogramm lässt es sich bequem tragen; und selbst im gefalteten Zustand kann es auf seinen eigenen Rädern rollen. Dieses Gefährt lädt Menschen ein, ihre individuelle Mobilität neu zu entdecken. Durch seine erweiterten Möglichkeiten leistet es einen Beitrag zur Mobilitätswende und macht Städte lebenswerter.

Product Design | Consumer Goods

National Design Prize

VELLO Bike+ Titan

Folding e-bike

Its compact folding mechanism, dynamic riding performance, and ultra-lightweight titan frame make this e-bike unique. The main frame is entirely hinge-free, which significantly contributes to the bike's stability and flexibility. The foldable front fork, furnished with a 3D-joint, and the foldable rear with its magnetic link ensure instant folding within seconds. The innovative self-charging electric drive permits users to cover practically infinite distances. The bike, supporting the concept of multimodal mobility, is thus an ideal companion in urban regions. Thanks to its extremely low weight of only 12 kilograms it can easily be carried around; and it can roll on its wheels even when folded. This vehicle encourages people to rediscover their individual mobility. Through its extra possibilities, this folding e-bike makes a contribution to the mobility revolution and makes cities more liveable.

Produktdesign | Konsumgüter

Nominierung

EET SolMate

Mini-Photovoltaik-Anlage

Design : Chris Götze, Winfried Werthmann (Steiermark)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: EET– Efficient Energy Technology Gmb, www.eet.energy (Steiermark)

Diese Mini-Photovoltaik-Anlage mit integriertem Energiespeicher ist die erste ihrer Art weltweit. Sie ermöglicht es einer breiteren Bevölkerungsschicht, sich aktiv an der Energiewende zu beteiligen und den eigenen CO₂-Ausstoß zu reduzieren. Als Outdoor-Balkonanlage konzipiert, ist sie für Mieter und Mieterinnen wie Wohnungseigentümer und -eigentümerinnen gedacht, die über keine eigene Dachfläche verfügen. Das Produkt ist primär zur Einspeisung der selbst erzeugten Energie in den Haushalt ausgelegt. Durch intelligentes Energiemanagement kann das Produkt die Energieeffizienz steigern. Ein Offgrid-Modus ermöglicht zusätzlich eine Notstromversorgung. Durch Plug & Play kann das Gerät ohne Fachpersonal in Betrieb genommen werden. Der Energiespeicher kann an der Wand montiert oder freistehend positioniert werden. Die Montage der Photovoltaik-Paneele kann beispielsweise am Balkongeländer erfolgen.

Product Design | Consumer Goods

Nomination

EET SolMate

Photovoltaic mini-system

This photovoltaic mini-system with its integrated energy storage is the first of its kind worldwide. It will enable wider sections of the population to actively participate in the energy revolution and reduce their own carbon dioxide emission. Conceived as an outdoor balcony system, it is directed at tenants and apartment owners without their own roof surfaces. The product is primarily designed to feed self-generated power into households. The product will increase users' energy efficiency thanks to an intelligent energy management. In off-grid mode it additionally functions as an emergency backup supply. Through its plug-&-play principle, the system can be put into operation without the assistance of skilled personnel. The energy storage can be attached to the wall or set up in a free-standing position. The photovoltaic panels can be mounted individually on the balcony railing, for example.

Produktdesign | Konsumgüter

Nominierung

C-Brace

Lähmungsorthese

Design: aws designteam , www.awsdesign.at, Matthias Ritschl, Adam Wehsely-Swiczinsky (Wien)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer, Ottobock Healthcare GmbH, www.ottobock.at (Wien)

Diese weltweit einzige stand- und schwingphasenkontrollierte Orthese kann Menschen mit vollständiger oder teilweiser Lähmung der kniestreckenden Muskulatur – als Folge einer Kinderlähmung oder eines Unfalls – das Gehen wieder ermöglichen. Dank einer einzigartigen Sensortechnologie steuert die Orthese die Gehbewegungen in Echtzeit und verhilft damit zu einem annähernd natürlichen Gangbild. Ein Einkaufsbummel in der Stadt, eine Fahrradtour, sogar eine Wanderung in den Bergen sind wieder möglich. Die Orthese reagiert intelligent und unmittelbar auf die jeweilige Situation, die Aufmerksamkeit muss nicht mehr auf jeden Schritt gelenkt werden. Die neue Generation der Orthese ist kleiner und kann auch unter der Kleidung getragen werden; sie ist leichter, und der Anwender/die Anwenderin benötigt beim Gehen weniger Kraft. Per Smartphone-App kann in den Fahrrad-Modus gewechselt werden. Die formale Gestaltung bewegt sich zwischen stilisierter Anatomie und technischer Eleganz.

Product Design | Consumer Goods

Nomination

C-Brace

Paralysis orthosis

This orthosis, which is unique worldwide for its automatic control of stance and swing phases, can support people suffering from complete or partial paralysis of the knee extensor muscles—as a consequence of poliomyelitis or an accident—and help these users regain their ability to walk. Thanks to a new type of sensor technology, the device controls walking movement in real time, ensuring an approximately natural gait pattern. Thus a shopping expedition with the family, a bicycle trip, and even a hiking tour in the mountains again lie within the realm of possibility. The orthosis responds intelligently to the respective situation, which means that users no longer need to concentrate on each and every step. This new generation of orthosis is smaller and can also be worn underneath clothing; it is also lighter so that its wearer does not need to exert as much energy while walking. Using a smartphone app, users can change into a cycling mode. The design of the shape oscillates between stylised anatomy and technical elegance.

Produktdesign | Konsumgüter

Nominierung

save!

Sanitärösung für das 21. Jahrhundert

Design: EOOS Design, www.eoos.com (Wien)

Auftraggeber / Client: Laufen Bathrooms AG, www.laufen.com (Niederösterreich)

Hersteller / Producer: Laufen Austria AG, www.laufen.co.at

Abwasser droht das Oberflächenwasser der Erde zu ersticken. Für eine Transformation der Abwassersysteme in Richtung geschlossene Kreisläufe ist eine getrennte Ableitung der Teilströme gleich bei deren Entstehung Voraussetzung. Die Separationstoilette trennt ohne mechanische Teile im nicht sichtbaren Bereich des WCs Urin nach physikalischen Prinzipien ab und ermöglicht eine ökologische Reinigung und das Rezyklieren der Nährstoffe als Dünger. Hier wurde ein wegweisendes und den neuesten Industriestandards entsprechendes System entwickelt, das ein nachhaltiges Abwassermanagement sicherstellt. Die Urinseparation selbst wird den Nutzerinnen und Nutzern gar nicht bewusst. Die Schlüsselinnovation ist eine sogenannte »Urinfalle«, die Urin in einen getrennten Ablauf ableitet. Durch die perfekte Integration der neuen Technologie ist das Produkt optisch von anderen High-End-Toiletten nicht unterscheidbar.

Product Design | Consumer Goods

Nomination

save!

Sanitary solution for the 21st century

Wastewater threatens to suffocate the surface water of the earth. A separate channelling of wastewater at its very source is a prerequisite for a transformation of sewage systems as closed circuits. This separation toilet redirects urine inside the concealed section of the WC entirely without mechanical aid, solely on the basis of physical principles. The urine will then be filtered and distilled ecologically, and its nutrients will be recycled to be used as fertiliser. The solution represents a pioneering development permitting sustainable wastewater management. Users will not even be aware of the fact that urine is being separated. The key innovation is the so-called 'urine trap', which diverts the urine through a separate drain. Thanks to the perfect integration of this innovative technology, the product cannot be distinguished visually from conventional high-end toilets.

Produktdesign | Konsumgüter

Auszeichnung

TONE

Plattenspieler

Design: Jakob Dirnberger, Nicole Lichtenegger, Philipp Wollinger (Wien)

Mitarbeit / Collaboration: Jan Jelinek, Marc Cornelius Klimt

Auftraggeber / Client: Audio Tuning Vertriebs GmbH, www.audiotuning.com (Wien)

Hersteller / Producer: SEV Litovel, www.sev-litovel.cz/de (Tschechien)

Analoges Musikhören erlebt eine Renaissance. Der Trend zu einer achtsamen und entschleunigten Lebensweise steuert der Schnelligkeit des digitalen Zeitalters entgegen. Dazu gehört, dass man wieder zur Schallplatte greift. Das sinnliche Erlebnis wird besonders wertgeschätzt. Dieser Plattenspieler, der sich mit Bluetooth-Lautsprechern verbinden lässt, unterstützt bewusstes Musikhören mit schneller, einfacher und intuitiver Handhabung, hoher Material- und Verarbeitungsqualität und reduziertem Design. Die gesamte Technik ist in einem runden Sockel verbaut. Plattenteller und Chassis befinden sich auf einer Ebene, wodurch ein extrem minimalistischer Gesamteindruck entsteht. Es gibt keine überflüssigen Knöpfe oder anderen Features. Alles ist auf das Wesentliche ausgelegt: den Musikgenuss.

Product Design | Consumer Goods

Distinction

PHONE

Record player

Listening to analogue music sees a revival. The trend towards a more aware and decelerated lifestyle counteracts the enormous speed of the digital age. This also includes deciding in favour of records, a sensuous experience that people once again appreciate immensely. This record player, which connects to Bluetooth speakers, supports a conscious listening experience through its fast, easy, and intuitive handling, superior quality of material and craftsmanship, and reduced design. The whole mechanism has been built into the circular pedestal. The turntable is mounted flush with the case, which creates an extremely minimalistic overall impression. There are no superfluous buttons or extra features. Everything concentrates on what is essential: the enjoyment of music.

Produktdesign | Konsumgüter

Auszeichnung

Urban

Langlaufschuh

Design: Mike Spindler

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Fischer Sports GmbH, www.fischersports.com (Öberösterreich)

Das Produkt hebt sich optisch vom Marktstandard ab und bietet zusätzlich innovative Funktionskomponenten. Herzstück des urbanen Looks ist eine speziell entwickelte sneakerähnliche Sohle, die nicht nur den Ansprüchen des modernen Langlaufs genügt, sondern darüber hinaus auch bessere Mobilität, etwa beim Autofahren oder bei der Fortbewegung ohne Ski, ermöglicht. Modernste Schafffertigung sorgt in Kombination mit einer wasserfesten Konstruktion für hohen Kundennutzen.

Product Design | Consumer Goods

Distinction

Urban

Nordic ski boots

This product is set apart from market standards visually and additionally offers innovative functional components. At the core of the boot's urban look is a specifically developed sole resembling that of sneakers. The model not only meets the demands of modern cross country skiing but also ensures improved mobility for example when driving a car or moving without skis. The shaft, produced according to state-of-the-art methods, and the waterproof construction ensure great user benefit.

Produktdesign | Konsumgüter

Auszeichnung

QUS. Body Connected.

Smart Textile Shirt

Design: Rebecca Daum, Sarah Puschnegg

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Sansirro GmbH, www.sansirro.com, Rebecca Daum Design Consulting, www.rebeccadaum.com (Steiermark)

Das smarte Shirt sammelt nicht nur alle relevanten Körperinformationen von Athletinnen und Athleten wie Atemfrequenz, Herzschlag und Kalorienverbrauch, sondern auch Geodaten wie Wegstrecke und Schritte. Intelligente Sensoren zeichnen alle Daten ohne Brustgurt auf, speichern sie in einer Cloud und helfen, das Training zu optimieren oder Körperfunktionen zu überwachen. Die waschbare Smart-Fibre-Sensortechnologie hält rund 100 Waschgängen stand. Das Shirt begeistert durch seinen perfekten Tragekomfort und puristischen Look. Klarer Anspruch an die Marke waren Understatement, Eleganz und Innovation.

Product Design | Consumer Goods

Distinction

QUS. Body Connected.

Smart Textile Shirt

This smart shirt collects not only the relevant body data of athletes like respiratory rate, heart rate, and calorie consumption, but also such geo-data as route and steps. Intelligent sensors record all data without chest strap, and then save it to a provided cloud. The data will help improve training efficiency and monitor bodily functions. This washable smart-fibre sensor technology can withstand approximately 100 wash cycles. The appeal of the shirt also lies in its perfect fit and comfort and in its puristic look. Clear brand demands included understatement, elegance, and innovation.

Produktdesign | Konsumgüter

Auszeichnung

SCUBAJET

Elektrischer Jet-Antrieb

Design: Armin Kundigraber

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Scubajet GmbH, www.scubajet.com (Kärnten)

Dieser flexibel einsetzbare elektrische Jet-Antrieb für beinahe alle gängigen Wassersportgeräte ist gleichzeitig der kleinste Tauchscooter der Welt. Innovative Technologie, kompaktes Design und das geringe Gewicht machen ihn zum nützlichen Begleiter im Wasser. Der kraftvolle Motor erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 10 Stundenkilometern. Die Akkus mit einer Laufzeit von bis zu drei Stunden verwandeln Boards, Kanus, Kajaks oder Schlauchboote im Nu in verlässliche E-Sport-Geräte. Über zwanzig Jahre Entwicklung, Forschung und Ingenieurwesen stellen sicher, dass ein Produkt kreiert wurde, das hohe Standards und Erwartungen von Wassersportfans erfüllt.

Product Design | Consumer Goods

Distinction

SCUBAJET

Electric jet propulsion

This highly versatile electric jet propulsion can be combined with almost any kind of water sports equipment, and at the same time is the world's smallest dive scooter. Due to its innovative technology, compact design, and light weight it is a useful companion in the water. The powerful engine reaches a speed of up to 10 kilometres per hour. Batteries last up to three hours and will transform boards, canoes, kayaks, or dinghies into reliable electric sports devices in no time. Over twenty years of research, development, and engineering experience have gone into the reliable creation of a product that meets the high standards and expectations of water sports enthusiasts.

Produktdesign | Konsumgüter

Auszeichnung

breathe ilo

Fruchtbarkeitstracker

Design: Georg Wanker Industrial Design, www.wanker.cc (Steiermark)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Carbomed Medical Solutions GmbH, www.breatheilo.com (Steiermark)

Das innovative Gerät gibt anhand des Kohlendioxids in der Atemluft, dank eines patentierten neuen Messverfahrens und mittels eines ausgeklügelten selbstlernenden Algorithmus Aufschluss über den weiblichen Zyklus. Im Gegensatz zu herkömmlichen Methoden der Zyklusbeobachtung kann der Eisprung nicht nur im Nachhinein festgestellt, sondern mit der Genauigkeit weniger Stunden vorhergesagt werden. Das Gerät unterstützt somit Paare mit unerfülltem Kinderwunsch bei der Familienplanung. Die ergonomische Produktsprache sollte Weiblichkeit und Sinnlichkeit ebenso wie eine beruhigende Sachlichkeit ausstrahlen. Das intuitive User Interface ist so gestaltet, dass alle für den Messvorgang essenziellen Funktionen mit nur einer Taste abrufbar sind. Die Analyse der Messdaten und deren Weiterverarbeitung finden auf einem Smartphone oder Tablet statt.

Product Design | Consumer Goods

Distinction

breathe ilo

Fertility tracker

This innovative device provides information about a woman's cycle by measuring the carbon dioxide level in her breath, which has become possible thanks to a new patented method and a sophisticated self-learning algorithm. Different from conventional methods of cycle tracking, the ovulation cannot only be detected in retrospect but can be predicted with an accuracy of few hours. The device thus supports couples wishing to have children in their family planning. The ergonomic product language is meant to exude femininity and sensuousness, as well as a reassuring soberness. The intuitive user interface has been designed in such a way that all functions essential for the measuring process can be accessed via a single button. The measured data can subsequently be analysed and processed on a smartphone or tablet computer.

Produktdesign | Investitionsgüter

Staatspreis Design

AIRSKIN®

Sicherheitshaut für Industrieroboter

Design: Blue Danube Robotics GmbH, Petra Strauß (Wien)

Mitarbeit / Collaboration: Johann Kaindlstorfer, Christian Lettner, Martin Strohmeier, Gergely Szöke

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Blue Danube Robotics GmbH, www.bluedanuberobotics.com

Mensch und Maschine rücken näher zusammen. Um eine Brücke zum maschinellen Helfer zu schlagen und künftig die enge und vor allem sichere Zusammenarbeit zu fördern, wurde eine luftgefüllte, drucksensitive Haut entwickelt, die innerhalb von Millisekunden einen Sicherheitsstopp auslöst. Die neue TÜV-zertifizierte Technologie erfüllt höchste Sicherheitsstandards und ermöglicht ein kollaboratives Arbeiten. Das unaufdringliche Design behält die Kontur des Roboters bei und überzeugt durch eine zurückhaltende Formensprache. Die weiche Linienführung, die Reduktion auf das Wesentliche und die einheitliche Oberflächenbeschaffenheit erzeugen einen harmonischen Gesamteindruck. Die harte Form und kühle Materialität des Roboters werden entschärft. Farbcodierte LED-Leuchten geben visuelles Feedback. Die Symbiose aus dämpfenden und funktionalen Bereichen folgt dem Grundsatz »Form follows function«. Magnetische Fixierungspunkte erleichtern das Anbringen und Abnehmen der sensitiven Außenhaut. Mittels 3D-Druck können die einzelnen Pads individuell an jeglichen Robotertyp angepasst werden.

Product Design | Capital Goods

National Design Award

AIRSKIN®

Safety padding for industrial robots

Humans and machines are about to move closer together. In order to build a bridge between human workforce and robot assistants and promote their close and, above all, safe future collaboration, an air-filled and pressure-sensitive skin has been developed that will release a safety stop within milliseconds. This new TÜV-certified technology meets the highest safety standards and facilitates collaborative applications. The unobtrusive design follows the robot's outlines and creates a convincing impression due to its discreet language of form. The subtle lines, reduction to essentials, and uniform surface combine to form a harmonious overall image while softening the robot's hard edges and cold materiality. Colour-coded LEDs give visual feedback. The symbiosis between padded and functional components is based on the principle 'Form follows function'. Magnetic snap-on points make it easy to install and remove the sensitive exterior skin. The pads can be individually adjusted to any type of robot thanks to 3D printing.

Produktdesign | Investitionsgüter

Nominierung

Street Food Solutions

Elektro-Lastenrad als Verkaufseinheit

Design: Paul & Ernst GmbH, Paul Kogelnig, Ernst Stockinger (Tirol)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Paul & Ernst GmbH, www.paulandernst.com

Newcomer der mobilen österreichischen Gastronomie bringen mit elektrisch betriebenen Lastenfahrrädern frischen Wind auf die Straße. In den Verkaufseinheiten trifft Design auf technische Präzision und setzt mit der Integration edler Komponenten völlig neue Maßstäbe. Doch auch abseits von smarten Gastronomiekonzepten bietet das Produktportfolio nahezu unbegrenzte Möglichkeiten, indem es sich auch an Marketing- und PR-Agenturen und diverse Kleinunternehmen wendet: Die Bikes können individuell gestaltet und mit zahlreichen Add-ons ausgestattet werden.

Product Design | Capital Goods

Nomination

Street Food Solutions

Electric cargo bike as a retail unit

These newcomers in the mobile Austrian catering industry bring a fresh breeze into the streets with their electrically propelled cargo bikes. In these retail units, design meets technical precision and sets entirely new benchmarks through the integration of premium components. The product portfolio encompasses nearly unlimited possibilities going beyond smart catering concepts and is also directed at marketing and PR agencies or diverse micro-enterprises: the bikes can be configured individually and equipped with numerous add-ons.

Produktdesign | Investitionsgüter

Nominierung

SunSquare Fold & Roll

Segelschirm

Design: Gerald Wurz

Auftraggeber / Client: SunSquare Kautzky GmbH, www.sunsquare.com (Niederösterreich)

Hersteller / Producer: Norbert Kautzky Mechanik GmbH

Mit diesem textilen und doch industriell anmutenden Entwurf ist ein echter Designklassiker entstanden, der die Reduktion auf das Wesentliche mit höchsten Ansprüchen an Technik und Ästhetik verbindet. Dank der Drehbarkeit von 270 Grad wird aus dem 30 Quadratmeter großen Segel eine 75 Quadratmeter große Schutzfläche. Noch dazu ist die Vorrichtung intelligent: Weht der Wind zu stark, klappt das Armsystem automatisch ein, und das Segel rollt sich zusammen. Eine moderne Alternative zu herkömmlichen Großschirmen für Hotellerie und -gastronomie ebenso wie auf privaten Terrassen, Pooldecks oder Yachten.

Product Design | Capital Goods

Nomination

SunSquare Fold & Roll

Retractable awning

This textile device, with its industrial appeal, has the potential of becoming a genuine design classic that combines reduction to the essentials with highest standards in terms of technology and aesthetics. Thanks to its rotatability by 270 degrees, the awning, measuring 30 square metres, in fact provides a 75-square-metre-large protective screen. Moreover, the mechanism is also 'intelligent': when the wind becomes too strong, the arm system retracts automatically, and the sail rolls up. A modern alternative to conventional large-scale parasols for hotels and the catering industry, as well as for private terraces, pool decks, or yachts.

Produktdesign | Investitionsgüter

Nominierung

SYN TRAC

Multifunktionales Nutzfahrzeug mit Dockingsystem

Design: bluehaus, www.bluehaus.design, Leon Widdison / blue design, www.blue-design.at, Peter Eher-Andersen

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: SYN TRAC GmbH, www.syn-trac.at (Oberösterreich)

Hier präsentiert sich eine ganz neue Alternative zum herkömmlichen Multifunktionsfahrzeug. Kernstück des Konzepts ist ein revolutionäres Andock-Interface. Eine einzelne Person ist in der Lage, das Fahrzeug mit einer praktisch endlosen Vielfalt an Erweiterungen zu verbinden, ohne die sichere Fahrerkabine verlassen zu müssen. Formal und funktionell wird das übersichtliche Erscheinungsbild durch vier identische an den Ecken angebrachte Räder, je eine Andockmöglichkeit an der Vorder- und Rückseite, die seitlichen Einstiege und die erhöhte Kabine aus dreidimensional gebogenem Glas und einer schlanken Stahlstruktur definiert. Die klassische Traktorhaube ist verschwunden, Transparenz steht im Vordergrund. Von Anfang an war klar, dass Design bei der Ausbalancierung von Technik und Ästhetik eine Hauptrolle spielen sollte. Durch die zweifarbige Verschalung mit Orange als Kontrast und die mächtigen Räder liegt der visuelle Schwerpunkt im unteren Fahrzeugbereich. Eine starke Schulterlinie betont die Horizontale, ohne die Höhe der Glasfläche und damit die Rundumsicht einzuschränken. Die deutlich erkennbare Rückseite erzeugt eine optisch wirksame Vorwärtsbewegung.

Product Design | Capital Goods

Nomination

SYN TRAC

Multifunctional vehicle with docking interface

This represents a radically new alternative to conventional multifunctional vehicles. At the heart of the concept is a revolutionary docking interface. A single operator can connect the vehicle to a practically unlimited range of attachments without having to leave the safety of the cabin. In terms of form and function, the clearly laid-out appearance is defined by four identical wheels in the corners; the two docks situated between the front and the rear sets of wheels respectively; the sides with the vehicle access steps; and the elevated cab made of three-dimensional curved glass and a slender steel structure for support. The classic tractor bonnet has disappeared, what matters most is transparency. It was clear from the beginning that design should play a major role in balancing technology against aesthetic qualities. The two-colour body panels with contrasting orange in combination with the mighty wheels lower the visual centre of focus down to the bottom half of the vehicle. A strong shoulder has been created to visually stretch the horizontal line without reducing the height of the glass surface and without disrupting the 360-degree visibility. The distinctly recognisable rear end effectively pushes the whole vehicle forward.

Produktdesign | Investitionsgüter

Auszeichnung

Gantner GT7

Multifunktionales Bedienterminal

Design: toka OG, www.toka-design.com, Tobias Bernstein, Karin Wolf (Vorarlberg)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Gantner Electronic GmbH, www.gantner.com (Vorarlberg)

Dank des einzigartigen App-Konzepts kann das Terminal für verschiedenste Anwendungen eingesetzt werden, beispielsweise als Access, Time- oder Infoterminal. Die Identifikation erfolgt über persönlichen Datenträger, etwa Karte, Chip oder Armband, oder per Smartphone. Die Terminals sind sowohl für den Einsatz im Innen- als auch im geschützten Außenbereich geeignet. Das Design ermöglicht eine aufgesetzte, teilintegrierte oder flächenbündige Wandmontage. Die neueste Generation besticht durch eine klare, schlichte Formensprache, die auch eine einfache und intuitive Bedienbarkeit begünstigt. Verschiedene Farben und Metalle und das rasterförmige Layout erlauben die Anpassung an unterschiedliche Umgebungen und architektonische Kontexte. Ein dezentes Äußeres, durchdachte Gestaltung und hohe Funktionalität werden überzeugend vereint.

Product Design | Capital Goods

Distinction

Gantner GT7

Multifunctional user terminal

Thanks to its unique app-based concept, the terminal can be employed for a number of applications, for example as access, time, or information terminal. Users can log in with their personal data media, such as cards, chips, or bracelets, or via their smartphones. The terminals can be used both indoors and in covered areas outdoors. The design allows for on-top, semi-integrated, or flush wall mounting. The latest generation stands out for its clear and simple language of form, which also contributes to an uncomplicated and intuitive handling of the device. A variety of colours and metals and the grid-like layout ensure that it will adapt to different environments and architectural settings. The product's subtle appearance, well thought-out design, and high functionality have been convincingly combined.

Produktdesign | Investitionsgüter

Auszeichnung

Liebherr LB 16 unplugged

Akkubetriebenes Drehbohrgerät

Design: Dominic Schindler Creations GmbH, www.schindlercreations.com, Martin Bulant, Laura Foltin, Ghassen Mannai, Patrick Tallowitz (Vorarlberg)

Auftraggeber & Hersteller / Client & Producer: Liebherr-Werk Nenzing GmbH, www.liebherr.com (Vorarlberg)

Das erste akkubetriebene Drehbohrgerät der Welt läuft emissionsfrei und wirkt Feinstaubbelastung und Lärmbelästigung entgegen. Damit wurde die bestmögliche Kombination von Kundennutzen, Umweltverträglichkeit und Effizienz erzielt; durch »Local Zero Emission« wurden neue Einsatzmöglichkeiten zum Beispiel in lärmempfindlichen Gebieten erschlossen. Ein Zusammenspiel aus Elektromobilität, Dynamik und Performance macht den Charakter der Maschine aus. Durch den Akku ist das Gerät komplett kabellos einsetzbar. Es gibt keine Einschränkungen in Leistung und Anwendung gegenüber der Ausführung mit konventionellem Dieselmotor. Außerdem wurde durch nutzerzentrierte Assistenzsysteme für mehr Sicherheit und einfachere Anwendung gesorgt. Das Designkonzept transportiert diese Botschaft und unterstützt die Entscheidung zur Elektrolösung als zukunftsweisende Technologie. Die Farben Blau und Silber in Verbindung mit den Unternehmensfarben Weiß und Gelb signalisieren den Einsatz sauberer Energie.

Product Design | Capital Goods

Distinction

Liebherr LB 16 unplugged

Battery-powered drilling rig

Operation of the first battery-powered drilling rig worldwide is emission-free and keeps down particle pollution and noise disturbance. In this way, the best possible combination of user benefit, environmental compatibility, and efficiency has been achieved; thanks to the 'Local Zero Emission' approach, new applications have been explored, such as in noise-sensitive environments. The character of the machine boils down to an interplay of electromobility, dynamism, and performance. Thanks to the battery the device can be operated entirely without cables. There are no limitations in terms of performance and usability compared to conventional devices powered by a diesel engine. Moreover, user-centred assistance systems guarantee more safety and a simplified handling. This message is also conveyed by the design concept, which supports the decision in favour of an electric solution as future-oriented technology. The colours of blue and silver, combined with the corporate colours of white and yellow, signal the use of clean energy.

Produktdesign | Investitionsgüter

Auszeichnung

Warnleuchte

Design: HITEC IWARN, Emergency Warning System GmbH, www.i-warn.com, Thomas Stelzl

Auftraggeber / Client: Thomas Stelzl (Steiermark)

Hersteller / Producer: HITEC IWARN, Emergency Warning System GmbH, www.i-warn.com

Auch wenn Fahrzeuge im Laufe der Jahre immer sicherer geworden sind: Nach einem Unfall muss man zur Absicherung der Stelle auf ein altes Sicherheitssystem – das Pannendreieck – zurückgreifen. Häufig kommt es vor, dass die Warnblinkanlage durch den Aufprall außer Betrieb gesetzt wurde oder aufgrund der Positionierung des Fahrzeugs nicht mehr sichtbar ist und dass auf dem Boden aufgestellte Warndreiecke überfahren werden. Insbesondere auf der Autobahn kann das über Leben und Tod entscheiden. Diese neue, einfach zu bedienende mobile Warnleuchte mit integriertem GPS und GSM bietet ein komplettes Rettungssystem. Dank Hochleistungs-LEDs und speziellen Vorsatzoptiken ist sie kilometerweit sichtbar. Je nach Situation kann man zwischen verschiedenen Blinksignalen und Dauerlicht wählen. Darüber hinaus ist es durch die Kreuzform möglich, Richtungspfeile zu erzeugen und den nachfolgenden Verkehr umzuleiten. Eine aktuelle Neuentwicklung beinhaltet zudem eine Kamera, mit der im Notfall Bilder von der Unfallsituation gemacht und übertragen werden können.

Product Design | Capital Goods

Distinction

IWARN®

Warning light

Although the safety of cars has improved considerably over the years, an ancient safety system still has to be resorted to in order to secure the site of an accident: the breakdown triangle. It frequently happens that the hazard warning lights of the car have been ruined in the collision or can no longer be seen because of the position of the vehicle, and that the breakdown triangle placed on the ground has been run over. This can decide over life and death, especially on motorways. This innovative and easy-to-use mobile warning light with its integrated GPS and GSM offers a complete rescue system. Thanks to high-performance LEDs and special ancillary lenses, it will be visible from kilometres. Depending on the situation, one can choose between various flashes and continuous light. Moreover, the cross form makes it possible to indicate direction in the form of arrows and thereby reroute traffic. An even more recent development also contains a camera, which can be used to take pictures of the accident scene and transfer them in emergencies.

Räumliche Gestaltung

Staatspreis Design

Grüne Erde-Welt

Unternehmens-, Besuchs- und Werkstättenzentrum

Design: terrain: integral design, www.terrain.de, Klaus K. Loenhart, arkd Architekturbüro Arkade Linz, www.arkd.at, Klaus Landerl (Oberösterreich)

Auftraggeber / Client: Grüne Erde Gmb, www.grueneerde.com, Kuno Haas, Reinhard Kepplinger (Oberösterreich)

Ausführung & Inszenierung / Realization & Scenography: terrain: integral designs, www.terrain.de, Klaus K. Loenhart, arkd Architekturbüro Arkade Linz, www.arkd.at, Klaus Landerl,

arge Marie, www.argemarie.at, Manuel Schilcher (Oberösterreich),

Grüne Erde GmbH, www.grueneerde.com, Hans-Peter Dinauer, Gerhard Silbergasser (Oberösterreich)

Das Unternehmen Grüne Erde ist ein wichtiger regionaler Arbeitgeber mit einer ökologischen und weitestgehend österreichischen Wertschöpfungskette. Gegen Ende letzten Jahres eröffnete das neue Unternehmens-, Besuchs- und Werkstättenzentrum. Aus dem Ansatz des integrativen Wirtschaftens mit nachwachsenden natürlichen Rohstoffen entstand die Leitidee, eine »lebendige« Landschaft zu entwerfen, in der entwickelt, gearbeitet, besucht und entdeckt werden kann. Nachhaltiges Wirtschaften und ganzheitliche Ökologie sollten erlebbar werden. Alles befindet sich unter einem großen Holzdach, vollkommen energieneutral und nahezu petroleumfrei. Die Raumbereiche werden durch Pflanzhöfe gegliedert, mit denen ganzjährig Tageslicht, Luft und Klima im Innenraum gesteuert werden. Ein Rundgang durch das Gebäude erinnert an einen Spaziergang durch den Wald, mit sinnlichen Eindrücken, die man fühlen und genießen kann.

Architectural Design

National Design Prize

Grüne Erde World

Company headquarters, visitor and workshop centre

The Austrian company Grüne Erde, whose name translates as 'Green Earth', is an important regional employer that relies on an entirely ecological and largely domestic value creation chain. Towards the end of last year, the company opened its new headquarters and visitor and workshop centre. The guiding idea of designing a 'living' landscape in this place where things can be developed and discovered, where people can do their work, and where people can visit sprang from the approach of doing integrative business with renewable and natural raw materials. The intention was to convey the experience of sustainable economic activity and holistic ecology. Now everything is located under a single large timber roof, completely energy-neutral and nearly petroleum-free. Plant courtyards by which daylight, air, and interior climate can be controlled throughout the year divide the building into individual sections. A tour of the building recalls a walk through the forest, with impressions that can be sensed and enjoyed.

Räumliche Gestaltung

Nominierung

Austrian Design – Pleasure & Treasure

Ausstellung im Rahmen des Fuorisalone 2019 in Mailand

Design: Vasku & Klug, www.vasku-klug.com, Andreas Klug, Michael Vasku (Wien)

Organisation / Organization: Gudrun Hager, Carmen Kröpfl, Reanne Leuning, Alice Passini

Auftraggeber / Client: AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA, www.advantageaustria.org/austriandesign

Ausführung / Production: Vasku & Klug, www.vasku-klug.com

Die Österreich-Ausstellung in Mailand war ein ganz besonderes szenografisches Erlebnis: Der historische Ausstellungsort am Mailänder Hauptbahnhof wurde zum Designpool. Die Besucherinnen und Besucher waten durch ein Schaumstoffbad, um sich den Weg zu den

Exponaten von mehr als 40 österreichischen Kreativen und Unternehmen zu bahnen: kostbare kleine Schätze, die einem im täglichen Gebrauch und zu besonderen Anlässen Freude bereiten und die man hochhält, unabhängig von ihrem tatsächlichen materiellen Wert.

Architectural Design

Nomination

Austrian Design – Pleasure & Treasure

Exhibition at the 2019 Fuori Salone in Milan

The Austrian design exhibition in Milan proved an extraordinary scenographic experience, with the historical exhibition venue at Milan's Central Station having been converted into a design pool. Visitors waded through a sea of foam to find their way to the exhibits by more than 40 Austrian designers and manufacturers: precious little treasures giving us joy in daily life or on special occasions, and which we cherish regardless of their genuine material value.

Räumliche Gestaltung

Nominierung

The Birdyard

Bistro

Design: Tzou Lubroth Architekten, www.tzoulubroth.com, Gregorio Santamaria Lubroth, Chieh-shu Tzou (Wien)
Zusammenarbeit / Project partner: Atelier Olschinsky, www.olschinsky.at, Verena Weiss, Peter Olschinsky (Wien)
Mitarbeit / Collaboration: Clara Fickl, Charlotte Krause, Deniz Öngüt

Räumliche Inszenierung in drei Akten: Großzügige Verglasungen an der Straßenfront öffnen den Blick auf ein helles, zweigeschossiges Bistro. Eine klare, monochrome Gestaltung mit weißen Wänden, schwarzen Möbeln und linearen Beleuchtungselementen bestimmt diesen Bereich. Das bewusst reduzierte Design dient als Bühne für die Kreationen der Köche. Die Küche ist zum Bistro hin geöffnet und wirkt mit ihrer technischen Ausstattung und den Edelstahloberflächen wie eine Art Labor für gastronomische Experimente. In der Bar im Souterrain dominieren dunkle, kräftige Farben. Wandmalereien von überlebensgroßen Vögeln, Blättern und Früchten schaffen ein einzigartiges Raumerlebnis. Hinterleuchtete Oberflächen sind Eyecatcher in der dunkeln Atmosphäre. Eine geschwungene Wand aus Stein- und Spiegelementen trennt die Sanitärbereiche ab. Ihr Zentrum bildet ein massives zylindrisches Steinwaschbecken.

Architectural Design

Nomination

The Birdyard

Bistro

Three-act spatial choreography: generous storefront windows reveal a bright split-level bistro, the space defined by a clear, monochrome design, with white walls, black furnishings, and rigid strip lighting. This sets the stage for the creations emerging from the kitchen, which opens to the bistro and, due to its technical equipment and stainless steel surfaces, gives the impression of a laboratory for culinary experiments. Dark and saturated colours prevail in the subterranean bar. Floor to ceiling, hand-painted murals depicting birds, foliage, and fruit at a magnified scale create a unique environment. Backlighting tables and counters are illuminated beacons in the dark. The restrooms are divided from the rest of the space by a curved wall clad in stone and mirror strips, with a roughly carved cylindrical stone basin displayed at the centre.

Räumliche Gestaltung

Nominierung

Musikpavillon Kirchdorf

Dorfkernbelebung

Design: parc zt gmbh, parc.cc, Arch Michael Fuchs & Markus Fuchs ZT GmbH, www.mf-arch.at (Tirol)

Auftraggeber / Client: Kirchdorfer Gemeinde Immobilien GmbH & Co KG, www.kirchdorf.tirol.gv.at (Tirol)

Ausführung / Production: Holzbau Oberleitner, www.oberleitner.info (Tirol)

Der Musikpavillon ist der letzte Baustein einer weitreichenden Umgestaltung des Dorfzentrums. Rund um einen Platz wurden mehrere Gebäude errichtet oder umgestaltet. Der zentral platzierte Pavillon ist ein freistehender, von allen Seiten sichtbarer Solitär mit großer Zeichenhaftigkeit – ein Kristallisationspunkt dörflicher Kultur. Er besteht aus massiven gefalteten Holzelementen, die durch ihre Formgebung die Stabilität des Gebäudes sicherstellen und gleichzeitig die Funktion der gezielten Schallreflexion übernehmen.

Architectural Design

Nomination

Kirchdorf Music Pavilion

Village centre revitalisation

This music pavilion was the last component in a comprehensive redesign to revive the centre of this Tyrolean village. Several structures around the village square had been newly erected or rebuilt. This centrally placed pavilion is a free-standing solitaire of great symbolic force that can be perceived from all directions—a focal point of village culture. It consists of massive folded wood. Thanks to their form, the wooden elements guarantee the stability of the building and simultaneously take on the function of a systematically designed resonator.

Räumliche Gestaltung

Auszeichnung

Salon Sacher

Neugestaltung eines Traditionslokals

Design: BWM Architekten und Partner ZT GmbH, www.bwm.at, Erich Bernard (Wien)

Mitarbeit / Collaboration: Aleš Košak, Ismail Berkel, Katharina Sickha

Auftraggeber / Client: Hotel Sacher Wien, www.sacher.com (Wien)

Maßgeblich für die Neugestaltung des Salons im altherwürdigen Hotel Sacher war der Einsatz von Originalelementen. Sofort ins Auge fällt die historische Stuckdecke, die lange Jahre unter dem Plafond versteckt gewesen war. Die zeltartige Struktur hebt die gewohnten Raumgrenzen auf und verleiht dem Raum eine überraschende Weite. Korallrote Akzente bringen einen frischen Ton in den Raum und sind eine Reverenz an die Epoche der ursprünglichen Lokalität. Die Kombination von Schwarz mit hellen Farbtönen und Glanzeffekten ist typisch für die Zwanziger-, aber auch für die Fünfzigerjahre. Der Bodenbelag mit seinen geometrischen Linien und seiner schwarzweißen Musterung ist inspiriert von einer Skizze des Architekten und Wiener-Werkstätte-Mitbegründers Josef Hoffmann.

Architectural Design

Distinction

Salon Sacher

Refurbishment of a traditional café & restaurant

Original elements determine the concept for the redesign of the salon in Vienna's venerable Hotel Sacher. The eye is immediately drawn to the historical stucco ceiling, which had long been hidden behind panelling. The tent-like structure of the room dissolves the usual spatial boundaries, creating an impression of a surprising expanse. Coral-red accents add a fresh note and pay tribute to the era in which the place originated. Combining black with bright colours and shiny effects is not only typical of the 1920s but also of the 1950s. The geometric lines and black-and-white pattern on the floor are inspired by a sketch conceived by the architect Josef Hoffmann, co-founder of the Wiener Werkstätte.

Räumliche Gestaltung

Auszeichnung

Gärtnerschäftl

Frische-Shop der LGV

Design: BWM Architekten und Partner ZT GmbH, www.bwm.at, Erich Bernard

Mitarbeit / Collaboration: Eleni Nagl, Marlies Klauser

Auftraggeber / Client: LGV-Frischgemüse Wien reg. GenmbH, lgv.at

Die Gemüsegärtner Wiens produzieren frisches Obst und Gemüse. Um ihre Marke zu stärken und als Brand zu bewerben, entstand dieses erste »Gärtnerschäftl« im Zentrum der Stadt. Täglich werden frisch gelieferte saisonale Produkte, Back- und Molkereiwaren sowie vielfältige Regionalprodukte verkauft. Die charakteristische Eisenstiege blieb erhalten und entspricht der authentischen Atmosphäre eines originalen Wiener Lebensmittelgeschäfts. Für die Stapelung der Ware wurde ein leicht handhabbares Modulkonzept aus hellen Kieferkisten entwickelt. Für die Gestaltung des Shops waren zwei Inspirationen ausschlaggebend: einerseits die Greißlerei als Anknüpfungspunkt an ein Lebensmittelgeschäft von früher, andererseits der Marktstand als Verkaufseinheit. Gegenüber der Ware tritt alles Gebaute in den Hintergrund.

Architectural Design

Distinction

Gärtnerschäftl

Flagship store of Vienna's market gardeners

Vienna's market gardeners produce fresh fruit and vegetables on a daily basis. This flagship store in Vienna's centre was established to strengthen and promote their brand. The goods sold here are fresh, seasonal produce delivered day by day, as well as special baked goods, dairy products, and a wide range of regional foodstuff. The original iron staircase of the space has been preserved and reinforces the atmosphere of an authentic Viennese grocery store. An easy-to-handle modular system of light-coloured pine crates has been developed for stacking the merchandise. The shop design is based on two major inspirations: the idea of old-time greengrocers on the one hand, and market stalls as small retail units on the other. Everything built is subtle enough to allow the products to take centre stage.

Räumliche Gestaltung

Auszeichnung

Sagmeister & Walsh: Beauty

Ausstellungskonzept und -gestaltung

Design: Sagmeister & Walsh, sagmeisterwalsh.com, Daniel Brokstad, Matteo Guiseppa Pani, Stefan Sagmeister, Jessica Walsh

Mitarbeit / Collaboration: Yu Chen

Auftraggeber / Client: MAK Wien, www.mak.at, MAK Frankfurt, www.museumangewandtekunst.de

Kuration / Curator: Kathrin Pokorny-Nagel, Michael Walraff

Im Lauf des letzten Jahrhunderts war Schönheit negativ besetzt: Renommiertere Designerinnen und Designer behaupteten, kein Interesse an ihr zu haben, die Kunst entledigte sich ihrer nahezu vollständig. Mit dieser Ausstellung wollte man zeigen, warum die Abkehr von der Schönheit unsinnig war. Sie trat den Beweis an, dass Schönheit in der Architektur und im Design keine Oberflächenstrategie ist, sondern zutiefst im menschlichen Sein wurzelt. Es sollte demonstriert werden, dass schöne Dinge nicht nur mehr Freude machen, sondern auch viel besser funktionieren.

Architectural Design

Distinction

Sagmeister & Walsh: Beauty

Exhibition concept and design

During the previous century, beauty had a negative connotation: renowned designers claimed to have lost interest in it, and art rided itself of it almost completely. This exhibition sought to demonstrate why the abandonment of beauty was nonsense. With their show, the exhibition makers proved that beauty in architecture and design is no superficial strategy, but is deeply rooted in human existence. The exhibition was meant to illustrate that beautiful things not only bring joy but also function much better.

Räumliche Gestaltung

Auszeichnung

Haus der Geschichte Österreich

Museums- und Ausstellungsgestaltung

Design: BWM Architekten und Partner ZT GmbH, www.bwm.at, Johann Moser

Mitarbeit / Collaboration: Anke Stern, Magdalena Geppel, Irina Koerdt, Sanja Utech, Emanuel Gollob

Auftraggeber / Client: Österreichische Nationalbibliothek, www.onb.ac.at

100 Jahre Geschichte auf 60 Laufmetern: Dominante imperiale Räume treffen an einem der symbol- und geschichtsträchtigen Orte Österreichs – dem Heldenplatz – auf republikanische Gegenwart. Im Prunkstiegenhaus wird die historische Architektur mitinszeniert, im ersten Ausstellungsraum bewusst als erzählerischer Hintergrund instrumentalisiert und im modernen Geschichtslaboratorium schließlich komplett ausgeblendet. Die habsburgische Repräsentationsarchitektur stellte für ein zeitgenössisches Museum, das die Vergangenheit aus dem Blickwinkel der Gegenwart für die Zukunft untersuchen möchte, eine Herausforderung dar, aus deren Bewältigung ein beeindruckendes Raumerlebnis hervorgegangen ist. Die Hauptfläche des Labors gliedert sich in sieben Themeninseln, jede als eigenständige Einheit gestaltet. Die Farbe Weiß bildet die gestalterische Klammer. Tribünenelemente am Anfang und am Ende der Ausstellung unterstreichen die diskursiven Vermittlungsansätze.

Architectural Design

Distinction

House of Austrian History

Museum and exhibition design

100 years of history on 60 running metres: dominant imperial rooms encounter a republican present in one of Austria's most symbolic and historic spots: on Heldenplatz. In the magnificent staircase, the old architecture has been integrated into the new scenario; in the first exhibition room, it has deliberately been harnessed as a narrative background; and in the modern history laboratory it has finally been faded out completely. For a contemporary museum looking at the past from today's perspective for the sake of the future, official Habsburg state architecture represents a challenge. Coming to terms with it has resulted in an impressive spatial experience. The main space of the laboratory has been divided into seven thematic islands, each of which has been designed as a unit in its own right. The

colour white functions as a visual bracket. Stall-like elements at the beginning and end of the presentation underline the discursive approach in conveying content.

DesignConcepts

Sonderpreis DesignConcepts

B.SUITE

Bienenstock für den urbanen Raum

Design: Benjamin Loinger, loinger-design.at (Tirol)

Ausbildungsstätte / School: FH Joanneum, www.fh-joanneum.at (Steiermark)

Hersteller / Producer: Benjamin Loinger

Bienen gehören zu den für unsere Nahrungsproduktion wichtigsten Tieren, doch ihre Zahl sinkt seit Jahren beständig. Aufgrund der Zunahme von Monokulturen auf dem Land müssen Bienen immer längere Strecken fliegen, um Pollen zu finden. Dieser innovative, von der Natur inspirierte Bienenstock ermöglicht ein artgerechtes Imkern im urbanen Raum. Der Brutraum ist in ergonomischer Höhe angebracht und kann stufenlos verstellt werden. Auch die Gewichtsreduktion und die platzsparende Gestaltung des Bienenstocks erleichtern die Arbeit der Imkerin/des Imkers. In herkömmlichen Bienenstöcken geht im Winter viel Wärme durch das Dach verloren. Dieses Problem wird hier durch die neue Anordnung standardisierter Rähmchen gelöst. Nach dem Prinzip einer Baumhöhle wird das Klima für die Bienen dramatisch verbessert.

DesignConcepts

DesignConcepts Award

B.SUITE

Beehive for urban environments

Although bees are one of the most important animal species to secure our food production, their number has been declining steadily over the years. Due to monocultures having taken over in the countryside, bees are forced to cover wider and wider distances to find pollen. This innovative beehive, which has been inspired by nature, facilitates species-appropriate beekeeping in urban environments. The brood chamber is set at an ergonomic height for beekeepers and continuously adjustable. The beehive's reduced weight and space-saving construction make the beekeeper's work easier. In conventional beehives, a lot of heat gets lost through the roof in winter. This problem is solved here through a new arrangement of standardised frames. Based on the principle of a tree cave, the climate for bees has been drastically improved.

DesignConcepts

Sonderpreis DesignConcepts

Offline Lamp

»Licht im Tausch gegen Handy«

Design: Klemens Schillinger, klemensschillinger.com (Wien)

Hersteller / Producer: Klemens Schillinger

Im Standfuß dieser typischen Tischleuchte ist eine kleine schwarze Lade integriert, die wie eine Art Zauberkiste funktioniert: Legt man sein Smartphone hinein, geht das Licht an. Wer etwas gibt, bekommt etwas. Der Verzicht auf das zuweilen hemmungslose Checken von Nachrichten oder Browsen im Internet erlaubt es, ein Buch zu lesen oder fokussiert zu arbeiten: »Aus den Augen, aus dem Sinn!« Die Stahlummantelung der Lade hemmt außerdem den Mobilfunkempfang und sorgt somit für Ungestörtheit. Die »Offline Lamp« bietet einem die Möglichkeit, sich für einige Zeit vom Smartphone zu lösen und auf andere Dinge zu konzentrieren.

DesignConcepts

DesignConcepts Award

Offline Lamp

'Light in return for mobile phone'

A small black drawer has been integrated into the pedestal of this unobtrusive table lamp. Once you place your smartphone into it, the light will turn on as if by magic. When you give something, you will receive something in return. Giving up obsessively checking your messages or browsing on the Internet at least temporarily will allow you to read a book or concentrate on your work: 'Out of sight, out of mind.' Furthermore, the steel casing of the drawer will block cell reception and therefore guarantees that you will not be disturbed. The 'Offline Lamp' is a possibility to get rid of your smartphone for a while and focus on other things.

DesignConcepts

Sonderpreis DesignConcepts

Wingtape

Scharnierband

Design: Peter Paulhart, www.peterpaulhart.com (Wien)

Ausbildungsstätte / School: Universität für angewandte Kunst (ID1), www.dieangewandte.at

Hersteller / Producer: Universität für angewandte Kunst (Wien)

Das günstig und einfach herstellbare doppelseitige Klebeband aus reißfestem Papier lässt sich schnell, werkzeugfrei und flexibel auf die zu verbindenden Elemente aufkleben. Das so entstandene Gelenk hat einen Schwenkradius von 360 Grad. Mögliche Einsatzbereiche reichen vom Möbelbau über Architekturbeschläge bis hin zu technischen Bauteilen und Revisionsklappen. Das zu 100 Prozent aus Polyethylen bestehende Material hält starken Belastungen stand. Mit herkömmlichen Werkstoffen für den Möbelbau sowie auf fast allen glatten und festen Oberflächen lassen sich stabile und langlebige Verbindungen herstellen.

DesignConcepts

DesignConcepts Award

Wingtape

Paper strap hinge

This double-faced adhesive tape made of tear-proof paper is inexpensive and easy to manufacture and can be used in no time and entirely without tools for flexibly connecting things. The joint thus created has a pivoting radius of 360 degrees. Possible areas of application range from furniture construction and architectural fittings to technical components and inspection flaps. The material, which is made of 100 per cent polyethylene, can withstand high loads. The adhesive connects well to materials commonly used in the furniture industry and to smooth and solid surfaces in general, which permits the creation of stable and long-lasting joints.